PROTOKOLL

ANWESEND / VERHINDERT

Propst Dr. Michael Langenfeld

Inga Altefrohne, ~~Barbara Austrup~~, Silke Bartsch, Eva Düttmann, Margret Eickholt, ~~Jana Everwin~~,
Ursula Große Jäger, ~~Anja Große Vogelsang~~, Andreas Hellmann, Dr. Robert Holtwick, Henrik Mennemann,
~~Ferdinand Neuhaus~~, Eckart Niermann, ~~Dr. Elisa Prkacin~~, Elisabeth Quenkert, Kathrin Wiggering, Stefanie Zangl

Pfr. Peter Drenker, ~~Petra Maria Lemmen~~

Andreas Bäumer, ~~Britta Chmura~~, ~~Tilmann Häger~~, ~~Andreas Große Hüttmann~~, Antonius Hertleif, ~~Paul Holtkamp~~,
Ludger Kortenbrede, Dieter Köcher, ~~Thorsten Niebrügge~~, Christine Plewe, ~~Heike Roland~~, Barbara Röttgermann,
~~Klaus Schulze Zumkley~~, Birgit Strohbücker, Ludger Tidde, ~~Petra Wichmann~~

Pater Ephrem

David Krebes

Die gestrichenen Personen sind verhindert. An der Sitzung nehmen 15 (von 20) stimmberechtigte Mitglieder des Pfarreirates und 9 (von 17) stimmberechtigte Mitglieder des Kirchenvorstandes teil.

BEGRÜßUNG, GEISTLICHER IMPULS, GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS

- Robert Holtwick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
- Pater Ephrem gestaltet den geistlichen Impuls „Schatz im Himmel – Schatz auf Erden“
- Zum Protokoll der Sitzungen vom 23. April 2024 werden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 2 AUSTAUSCH ZUR SELBSTVERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG „ÖKO-FAIRE-GEMEINDE“ UND ENTSPRECHENDER BESCHLUSS

Mit der Einladung wurde die Vorlage zur Selbstverpflichtungserklärung verschickt.

Andreas Hellmann stellt das System der Öko-Fairen-Gemeinde vor.

Öko / Faire Verpflichtungen, die in St. Marien Telgte umgesetzt werden könnten:

- Energie sparen
- Ökostrom
- Wasser sparen
- Abfall vermeiden und Müll trennen
- Verwendung von klimaneutral produziertem Papier
- Vermeidung von Plastik
- Eine Welt Laden
- Faire Produkte (Getränke, Snacks, etc.)
- Heimische /faire Blumen
- Nutzung regional hergestellter Produkte und Dienstleistungen
- Reinigung
- Öffentlichkeitsarbeit

Feststellung: Viele dieser Punkte werden in der Gemeinde schon gut umgesetzt.

Rege Diskussion

- **1. Schritt: Bewusstsein schaffen**

- Wille zum Handeln wecken / „Wir wollen gemeinsam in diese Richtung gehen.“
- Schöpfung bewahren als christliches Thema!
- Gerade uns Christen sollte das Thema beschäftigen.
- Intrinsische Motivation schaffen.
- Motto: „Glaubwürdig handeln in Kirche“ hat **Außenwirkung**.
- Ausbeutung verhindern.
- „Ich kann nicht Nächstenliebe predigen und nur billig einkaufen wollen.“
- Hinweis auf bestehende Verträge
- Es muss praktikabel bleiben.
- Energiesparen in den Kirchen kann zu Schäden wie Schimmelbildung führen und dazu, dass ältere Menschen nicht mehr die Kirche besuchen.
- Umsetzung nicht von heute auf gleich nötig
- Selbstverpflichtungserklärung formuliert ein **Ziel**, aber keinen Zwang.
- Viele Punkte sind schon selbstverständlich.
- Der „Eine-Umwelt-Ausschuss“ wird nicht zur Umweltpolizei.
- Plakate in der Pfarrheimen aufhängen.
- Wie geht es weiter? Wie kommen die Informationen z.B. in die Kindergärten?
- Wie kann der „Eine-Umwelt-Ausschuss“ zu einer Bestandsaufnahme kommen?
Kontakt herstellen zu den entsprechenden Ausschüssen im Kirchenvorstand.
- „Tue Gutes und rede darüber.“

Beschluss:

Der Kirchenvorstand und der Pfarreirat beschließen in getrennten Abstimmungen einstimmig die Selbstverpflichtungserklärung zur Öko-Fairen Gemeinde.

TOP 3 KLAUSURTAGUNG 2025

14./15. Februar 2025 im Tagungshaus Kubus in Bentlage

Mögliche Arbeitsthemen:

- Wie können wir als Pfarreirat und Kirchenvorstand näher zusammenarbeiten? Wie betrifft uns die neue Satzung für die Kirchenvorstände, die beschlossen werden soll? Wie kann es im Pastoralen Raum weitergehen?
- Was treibt uns an? Wie sind wir geistig-spirituell unterwegs? Tankstelle im Alltag
- Schatz im Himmel – Schatz auf der Erde

Meinungsbild

- Mehrheit für ein spirituelles Thema
- Mehrheit für „Mit Übernachtung“

TOP 4 VERSCHIEDENES

- Katrin Wiggering stellt den Stadtplan „Hier steckt Kirche drin“ vor, der in Kürze in Druck gehen kann.
- 31. August: Forum für freiwillig Engagierte in der Halle Münsterland
- Neue Präventionsfachkraft Claudia Wälz stellt sich in einer der nächsten Sitzungen des Pfarreirates und Kirchenvorstandes vor.
- Die Gremienmitglieder (Pfarreirat und Kirchenvorstand) der Pfarreien sind laut Präventionsordnung des Bistums gehalten an einer Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt teilzunehmen.

Nächste Termine:

- 20. August, 20 Uhr: nächste Sitzung des Pfarreirates
- 30. August, 19 Uhr: gemeinsames Grillen von PR und KV im Garten der Propstei